

Frankfurt / Offenbach

## L 3001 Ersatzneubau Carl-Ulrich-Brücke

# DEGES







Bau der neuen Brücke am Offenbacher Tiefufer



Einschwimmen des Stahlmittelteils am 27. / 28. April 2014 (Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz)



Montage des 150 m langen Stahlmittelteils



Neu neben alt 28. April 2014 (Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz)



Einschwimmen des Stahlmittelteils 27. / 28. April 2014 (Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz)



Neu neben alt 28. April 2014 (Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz)

## Verkehrsverhältnisse / Veränderungen nach Fertigstellung

Die Verkehrsbelastung der Mainquerung wird mit 18.600 Kfz/24h beziffert, davon beträgt der Schwerverkehr 900 Kfz/24h. Die alte Carl-Ulrich-Brücke hatte nur noch eine Nutzungsgenehmigung bis Ende 2014, da sie sprödebruchgefährdet war und bei länger anhaltenden tiefen Temperaturen gegebenenfalls gesperrt werden musste. Die neue Brücke wird wieder ohne Tonnagebeschränkung nutzbar sein.

## Besonderheiten

Umfangreiche Kampfmittelbergungen, die über sieben Monate andauerten, haben zu einer Bauverzögerung und zusätzlichen Kosten geführt. Neben diversen kleinen und größeren Stahlgegenständen wurden ca. 8.000 Panzergranaten aus dem Main geborgen. Dadurch musste der ursprünglich vorgesehene Querverschubtermin von August 2014 auf November 2014 in eine witterungskritische Zeit verlegt werden.

Für den Querverschub im November 2014 musste die Brücke für vier Wochen vollständig gesperrt werden. Hierfür gab es ein umfangreiches, mit den Straßenverkehrsbehörden abgestimmtes Umleitungskonzept. Es umfasste alle Verkehrsmittel einschließlich ÖPNV, Radverkehr und Fußgänger.



Feierlicher Baubeginn am 15. November 2012



Kampfmittelsuche



Kampfmittlräumung

## Fakten

- Gesamtlänge der Brücke: alt 238 m, neu 234 m
- Gesamtkosten Brücke: ca. 17 Mio. Euro brutto (ohne Kosten Kampfmittelbergung)
- Verkehrsbelastung: 18.600 Kfz/24h, davon Schwerverkehr ca. 900 Kfz/24h